

Kinder-Expertenrat tagt in der Kath. Kita St. Josef

Erste Aufgaben des Projekts „Unserer Stadt“ verteilt

„Qualitätsmanagement ist ein wichtiges Thema unserer Einrichtung. Zur Qualitätssicherung überarbeiten wir regelmäßig unsere Qualitätskriterien.“, erzählt Denia Buda, Leiterin der kath. Kita St. Josef. „Das Kriterium „Lebenswelt der Kinder“ erfordert, dass wir uns mit dem Lebensumfeld der Kinder auseinandersetzen. Dies ist ein großartige Gelegenheit, die Umgebung der Kita mit den Kindern gemeinsam zu entdecken!“, begeistert sich Erzieherin Jessica Buck. Was liegt für die engagierten Erzieherinnen also näher, als kurzerhand ein großes Mitmach-Projekt für und mit den Kindern zu planen?



Nun sind die gewählten Expert*innen des Projektes „Unsere Stadt“ zu ihrem ersten Rat zusammengetreten. Zuerst diskutierten sie ihre Aufgaben. Was tut so ein Experte eigentlich? „Ich bin da, um Bildstock zu erkunden!“, meint Lenny, 6 Jahre. Informationen zu sammeln und weiterzugeben, sind sich die Kinder einig, gehört ebenfalls zur ihrem neuen „Job“.



Anhand von Bildkarten haben die Erzieherinnen nun erste markante Punkte in der Umgebung visualisiert. „In der Kinderkonferenz haben wir mit den Kindern Ideen gesammelt, was es alles im Umkreis der Kita gibt: Feuerwehr, Spielplätze, Kirche und Saufangweiher aber auch Waschanlage, Tankstelle, Schule, Schwimmbad und Eisdielen kamen so unter anderem auf die Liste.“, erklärt Laura Altmeyer, Erzieherin und Leiterin des Expertenrats. Beim ersten Treffen konnten die Expert*innen sich nun jede*r ein Thema wählen. Die ausgewählten Orte werden dann in den Gruppen vorgestellt und mit Hilfe der Erzieher*innen erarbeitet. „Wir sammeln gemeinsam Ideen, suchen Informationen aus Büchern, schauen Dias, gestalten die Orte nach, malen Plakate – die pädagogischen Angebote sind so vielfältig wie die Aufgaben.“, führt Erzieherin Kathrin Monz weiter aus.

Die Expertin der Krippenkinder hat sich für das Thema „Feuerwehr“ entschieden. „Nachdem wir zuerst in Büchern über die Feuerwehr recherchiert haben, bauen wir nun Einsatzfahrzeuge, malen Bilder von Feuer und spielen Feuerwehr. Die Kleinen sind mit Feuereifer bei der Sache!“, lacht Kathrin Monz, die in der Krippe arbeitet.

Die pädagogischen Angebote sind offen für alle, die Kinder können sich also abhängig von ihren Interessen an einzelne Aktionen beteiligen. Nach Ablauf der ersten Phase beginnen die Kinder mit dem Aufbau eines Stadtplans. „Die Kita und die dazugehörigen Straßen haben wir schon aus verschiedenen Materialien nachgebildet.“, berichtet Laura Altmeyer. „Nun begleiten wir die Kinder bei der Ausgestaltung des Projekts. Wir sind sehr gespannt zu sehen, wie der Expertenrat funktioniert und wie sich alles entwickelt. Möglicherweise weiten die Kinder die Umfeldanalyse auch eigenständig aus: von der Stadt aufs Land und von dort aus vielleicht sogar auf andere Länder und Kulturen. Wir sind jedenfalls auf alles vorbereitet!“, schmunzelt sie.

© Text und Fotos: Kath. Kita St. Josef Bildstock

